

Bericht

18. Alert Workshop, Aussois, 8-11. Oktober 2007

Dieses Jahr durfte ich, zusammen mit meinen Kollegen (Ansgar Kirsch, Daniel Renk, Anastasia Blioumi, Wolfgang Fellin und Prof. Kolymbas) den sehr interessanten Workshop im Konferenzzentrum Paul Langevin in Aussois besuchen. Der Workshop fand an 3 Tagen statt, an jedem Tag unter einem anderen Schwerpunkt.

So widmete sich der erste Tag der Geomechanik strukturierter Materialien. Insgesamt 24 Vorträge, darunter auch zwei Keynote - Lectures (Prof. S. Leroueil (Universität Laval, Kanada) und Prof. M. Coop (Imperial College of London)) wurden gehalten. Am Ende des ersten Tages gab es eine Postersession.

Der zweite Tag stand unter dem Thema des inversen und stochastischen Modellierens, es gab insgesamt 17 Vorträge zu diesem Schwerpunkt. Nach den Vorträgen wurde der Alert PhD Preis an David Masin der Charles Universität in Prag für seine hervorragende Dissertation verliehen, die er uns in diesem Rahmen auch vorstellen durfte. Im Anschluss an die Preisverleihung gab die sehr interessante, geladene Vorlesung von Prof. K. Hutter (Universität Darmstadt, Academia Sinica) zu dem Thema: Recent advances in debris flow and landslide modelling. Auch der zweite Tag wurde mit einer Postersession beendet.

Am dritten Tag des Workshops wurden zeitabhängige Prozesse in der Geomechanik behandelt. In diesem Themenblock durfte ich auch den jetzigen Stand meiner Dissertation präsentieren (Seasonal changes in creep velocity of slopes). Insgesamt wurden 19 Vorträge zu diesem Themenschwerpunkt gehalten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es alles in allem ein sehr interessanter Workshop war. Es kam zu regem Ideenaustausch während der Kaffeepausen und der Mittag- bzw. Abendessen. Es waren viele namhafte Professoren vor allem aus Europa, aber auch aus Kanada und der USA anwesend. Besonders freuen mich persönlich Tips von Prof. Vulliet zu meinem Vortrag bzw. zu meiner Dissertation, die ich jetzt umsetzen werde. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Frankreich-Schwerpunkt für die Finanzierung dieser Reise,

Barbara Schneider-Muntau